

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

ewer geschafft vñ die bürde vñ die kriege. Gebent von euch weyße mann. vñ gelert vñ der wandlung sey bewert in ewern geschlechten. vñ ich setz sy euch zu fürste. Do antwort ir mir. Es ist eyn gut ding. dz du wilt thun. vñ ich nam von ewern geschlechten weyße mann vñ edel. vñ setzt sy fürsten tausenter vñ hunderter vñ fünfziger vñ zehener. die euch lerten alle ding vñ gebot in. sagend. Hört dise vñ vrteylt das do ist recht. Es sey dz es sey ein burger od ein frembs der. keyn vnder scheydung d personē wirt. Hört also den klaynen als den grossen. Kayns person nemend auf. wann es ist das vrteyl gotz. Vñ ob euch etwas wirt gesehen hart das bringt zu mir. vñ ich hör das. Vñ ich gebot euch alle ding die ir sōlt thun. Wan wir giengen auß rō oreb. wir giengen durch dye erschrockenlichen wüst vñ durch die grōsten eynōde dye ir saht durch den weg des bergs amorrei. als vñ gebot der herr vnser got vñ do wir warn kōmē in cadesbarne. ich saget euch. Ir seyt kōmen zu dē berg amorrei dē euch ist geben d herr ewer got sib das land das dir deyn herre got ist geben. gee auff. vñ besitz es. als der herr got redet zu deynen veteren. nicht fürcht dir noch erschrick. Vñ ir genachten euch all zu mir vñ sprach. Wir senden mann die do erfahren das land. vñ erkünden durch welche weg wir sullen aufgeen zu den stetten zu den wir sullen geen. Vñ do mir das wort gemel. ich sand von euch. xij. man sūnderlich von irem geschlecht do sy warn hin gegangen vñ warn auffgangē an dye berg sye kamē vntz zu dem tal des trawbens. sy merckte das lande vñ namē von seynē frūchte das sy zaygten die fruchtberkeyt sy brachtē sy zu euch vñ sprachē. Das land das vñ wirt geben der herr vnser got das ist gut. Vñ ir wolt nit auffgeen. wann ir wardt vngelaubig zu dem wort ewers gotz ir mürmelte in ewern tabernackeln vñ sprach. Der herr haht ons. vñ darumb hat er ons aufgefürt von dē land egypt. das er vñ antwurte in die hand amorrei vñ vertylge vñ so wir auffgiengen. dye botten dye erschrecken ewer hertz. sagend. Die menig die ist grof vñ lengers gewechs den wir. die stet seyn grof vñ fest vntz zu dem hymel. Wir sahen do dye sūnenachim. Vñ ich sagt euch nit wōlt erschrecken noch fürcht sy. Der herr got ist ewer fürer. er selb streyt für euch. als er tet in egypt do ir alle saht das vñ ir selb saht es in der eynōde. Deyn

herr got trug dich in allem dem wege durch dē du giengest vntz das du kamst zu der statt. als der mensch hatt gewonheit zutragē seynē klaynen sun. Vñ ir gelaubtet mit ewern herrē got der euch vortgeng an dem wege vñ bereit dye stett an den ir sōlt hefften die gezelde. er zaygt euch den weg in der nacht durch das feu. vñ in dem tag durch die seul des wolckens. Vñ do der herr hett gehōrt dye stym ewer red. Er ward erzurnet. er schwur. vñ sprach. Keyner rō den leutē des bösen geschlechtz gesiht das gut land. das ich gelobt iren veteren vnder dem ayd. außgenommen caleph der sun iephone. Wann er siht es. vñ ich gib im das land das er hat getreten vñ seynen sūnen. wann er ist nachgeuolgt dem herren. Die vñwirdigkeyt ist nit zuwunderen wid das volck. wan auch d herr was erzurnt ober mich omb ewern willē. vñ er sprach. Vñ du geest nit do hynein. aber iosue d sun nun dei diener er selb geet ei für dich. Disen vñdweyße vñ sterck in. vñ er selb teylt das land mit dem los israhel. ewer kinder. von den ir haht gesagt. das sy werden gefürt gefangen vñ dye sūn die do heut nit wissen die vnder schidung des guttē vñ des obeln. sy selb geen eyn. vñ ich gib in dz land vñ sy besitzten es. wann ir kert wider vñ geet hyn zu d eynōde durch den weg des rotē meers Vñ ir antwort mir. wir haben gesūndt dē herren. Wir steygen auff vñ streyete als vnser herr got hat gebotten. vñ do ir giengt vnderweyft mit den waffen an dē berg. vñ der herr sprach zu mir. sprich zu in. Nicht wolt auffsteygē noch streyete. wan ich byn nit mit euch. das ir nit valt vor ewern feinden. Ich redt zu euch vñ ir hōrt es nit. wann ir wart widerspenig dem gebot des herren. vñ do zerbleet mit hohfart stigt ir auff an den berg. Darumb amoreus der do wnet an den bergen gieng auß er kam euch entgegen vñ iagt euch als man gewont die ymmē oder dy pynen zu iagen. vñ ir vielt von seyr. vntz zu horma. Vñ do ir widerkert ir waynt vor dē herrē. er hōrt euch nit noch wōlt gehellen ewer stym. Darumb saht ir in cadesbarne vil zeyt.

### Das ander Capitel. wie

yne moyses saget. das sy nit streyten sōlten wir der dy moabiten. sūnder wider dē künig Seon ammonreorum.